

Wer nur den lieben Gott läßt walten

Wer nur den lie - ben Gott läßt wal - ten und hof - fet auf ihn al - le -
den wird er wun - der - bar er - hal - ten in al - ler Not und Trau - rig -
zeit, Wer Gott dem Al - ler - höch - sten traut, der hat auf kei - nen Sand ge - baut.
keit.

- 2) Was helfen uns die schweren Sorgen, was hilft uns unser Weh und Ach? Was hilft es, dass wir alle Morgen beseufzen unser Ungemach? Wir machen unser Kreuz und Leid nur größer durch die Traurigkeit.
- 3) Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, verricht das Deine nur getreu und trau des Himmels reichem Segen, so wird er bei dir werden neu; denn welcher seine Zuversicht auf Gott setzt, den verlässt er nicht.

Altirischer Reisesegen

Der Herr sei vor dir		
Der Herr sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen. Der Herr sei neben dir, um dich in die Arme zu schließen.	Der Herr sei hinter dir, um dich zu bewahren. Der Herr sei unter dir, um dich aufzufangen, wenn du fällst, und dich aus der Schlinge zu ziehen.	Der Herr sei in dir, um dich zu trösten, wenn du traurig bist. Der Herr sei um dich herum, um dich zu verteidigen, der Herr sei über dir, um dich zu segnen.

Pfarr-Reise 2014

Auf die „grüne Insel“

IRLAND

24. März - 1. April

Liedersammlung

Meditation Clonmacnoise: Di., 25.03.2014, ca. 16:30 Uhr

„Cross of the scriptures“

Verrat durch Judas; *Gefangennahme*; Bewachung des Grabes Christi

BLEIBET HIER

$\text{♩} = 72$
p

A musical score for a single voice part. It begins with a treble clef, a common time signature (C), and a key signature of one sharp (F#). The tempo is marked as quarter note = 72. The score starts with a piano (*p*) dynamic. The melody is written on a single staff. There are several measures of music, including a long phrase with a slur and a crescendo hairpin. The piece ends with a repeat sign and a final cadence.

Blei-bet hier und wa-chet mit mir. — Wa - chet und be - tet, wa - chet und be - tet.

Hl. Messe Kylemore Abbey: Mi., 26.03.2014, ca. 14:30 Uhr

Dtn 4,1.5-9 (Ihr sollt auf die Gesetze achten und sie halten)

Mt 5,17-19 (Wer die Gebote hält wird groß sein im Himmelreich)

O Lamm Gottes unschuldig (GL 470)

d

A musical score for a single voice part. It begins with a treble clef, a common time signature (C), and a key signature of two flats (Bb, Eb). The score is written on a single staff. It starts with a *d* (dolce) marking. The melody is simple and hymn-like. There are several measures of music, including a long phrase with a slur. The piece ends with a repeat sign and a final cadence.

O Lamm Got - tes un - schul - dig, am Stamm des Kreu - zes ge - schlach - tet,
all - zei er - fun - den ge - dul - dig, wie - wohl du wah - rest ver - ach - tet,
all Sünd hast du ge tra - a - gen, sonst muß - ten wir ver - za - gen.
1. Er - barm dich un - ser, O Je - su.
2. Gib dei - nen Frie - den, O Je - su.

O Gott, nimm an die Gaben, die
nimm al - les, was wir ha - ben, zu
du uns hast ver - liehn; Be - rei - te Herz und
dei-nem Lo - be hin.
Hän - de, daß wür - dig wir be - gehn das
Op-fer oh-ne En - de, das du dir aus-er-sehn.

Hei - lig ist Gott in Herr-lich-keit; sein
Ruhm er-füllt die Himmel weit. Lob-sin-get, ju-belt
ihm. Ho-san-na. Preis ihm, der kommt in uns-re
Zeit. Lob-sin-get, ju-belt ihm. Ho-san-na.

GOTTES LIEBE IST WIE DIE SONNE

Gott - tes Lie - be ist wie die Son - ne, sie ist
Im - mer und ü - ber - all da 1. Streck dich 2. Sie mag 3. Mag auch 4. Gib ihr dich man - che ent - ver - che
ge - gen, an - dern, Wol - ke zwi - schen Wei - ter auch an in Le - - ben Got - tes Lie-be dich nicht lie-ben auf. neu. stehn. will.

Herr, erbarme Dich (Taize)

1/3 Herr (2/ Christus)

1/3 Herr (2/ Christus), 1/3 Herr (2/ Christ), er - bar - me dich!

Chords: D, A, E, G, B

KYRIE (GL 463)

V/A Herr, er-bar - me dich.V/A Chri-stus, er-bar - me dich.V/A Herr, er-bar - me dich.

ANTWORTGESANG (GL 173-1)

Lob sei dir, Herr, Kö-nig der e - wi-gen Herr-lich-keit.

Hl. Messe Glendalough: So., 30.03.2014, ca. 17:30 Uhr

1 Sam 16,1b.6-7.10-13b (Davids Salbung zum König)
 Eph 5,8-14 (Prüft, was dem Herrn gefällt; Christus wird das Licht sein)
 Joh 9,1-41 (Heilung des Blinden)

Wacht auf, ihr Christen

1.Wacht auf, ihr Chri-sten! Seid be - reit, in die - ser neu - en Gna - den - zeit

dem Herrn euch dar - zu - brin - gen da - mit wir al - le, neu er - löst,

am ö - ster - li - chen Freu - den - fest das Hal - le - lu - ja sin - gen.

- Des Heiles Sonne steigt heraus, / um siegreich ihren Erdenlauf / am Kreuze zu vollenden: / der Herr stirbt standhaft wie ein Held / und ruft zu sich die ganze Welt / mit ausgestreckten Händen.
- Hilf, Gott, dass wir in dieser Zeit, / mit Leib und Seele froh bereit / uns dir zum Opfer bringen! / Wer mit dem Herrn den Kreuzweg geht, / wird jubelnd, wenn er aufersteht, / das Halleluja singen.

Herr, wir bitten

Herr, wir bit - ten: komm und seg - ne uns! Le - ge auf uns dei - nen

Frie - den. Seg - nend hal - te Hän - de ü - ber uns. Rühr uns an mit dei - ner

Kraft. 1. In die Nacht der Welt hast du uns ge - stellt,

dei - ne Freu - de aus - zu - brei - ten. In der Trau - rig - keit,

mit - ten in dem Leid, lass uns dei - ne Bo - ten sein.

2. In die Schuld der Welt hast Du uns gestellt, um vergebend zu ertragen, dass man uns verlacht, uns zu Feinden macht, Dich und Deine Kraft verneint.
3. In den Streit der Welt hast Du uns gestellt, Deinen Frieden zu verkünden, der nur dort beginnt, wo man wie ein Kind, Deinem Wort Vertrauen schenkt.
4. In das Leid der Welt hast Du uns gestellt, Deine Liebe zu bezeugen. Lass uns Gutes tun und nicht eher ruh'n, bis wir Dich im Lichte seh'n.

NIMM O HERR DIE GABEN, DIE WIR BRINGEN

Nimm o Herr, die Ga - ben die wir brin - gen, — Sieh auf uns und

seg - ne Brot und Wei - n. Was wir be - ten und was wir sin - gen

soll al - lein für dich un - sre O - Pfer - ga - be sein.

2. Lass uns alle deine Jünger werden, wer sein Leben mit dir wagt, gewinnt. Denn durch dieses Brot schenkst du uns Leben, selbst wenn wir in dieser Welt gestorben sind.
3. Herr, du kennst mich, weil wir dir gehören, nimm uns selbst als Opfergabe an. Nimm uns als dein Werkzeug, dass wir deine Botschaft zu den Menschen tragen, die sie glücklich macht.
4. Lass uns nicht vergessen, wo das Ziel ist. Unser Weg, der führt uns zu dir. Denn du selbst bist ja unser Weg, unser Leben, du begleitest durchs Leben und bist nah'.
5. Wenn die uns geschenkte Zeit dann um ist, lass uns seh'n dein leuchtend' Angesicht. Gib uns Anteil an dem Leben, das gesprochen du uns Menschen, wenn hier zu dir wir steh'n.

Heilig

Hei - lig, hei - lig, hei - lig, ist der Herr des gan - zen U - ni - ver - sums. Al - le
Völ - ker der Er - de sol - len sei - ne Herr - lich - keit se - hen. Ho -
san - na, Ho - san - na, so prei - sen dich
al - le. Ho - san - na, so prei - sen dich al - le. Und Eh - re sei dem, der
kom - met im Na - men un - seres Her - ren. Ho - san - na, Ho -
san - na, so prei - sen dich al - le. Ho - san - na, so prei - sen dich al - le.
san - na, Ho - san - na, so prei - sen dich al - le.

Lamm Gottes gib uns Frieden

1. Lamm Got - tes gib uns Frie - den, und laß uns Ge - schwi - ster
sein, dann kön - nen wir em - pfan - gen, ge - mein - sa, Brot und Wein.

2. Wo zwei und drei im Namen des Herrn beisammen steh'n, dort kann das Band der Liebe auf's neu in uns ersteh'n.
3. Geschwister lasst uns schreiten vereint zum Tisch des Herrn, sein Fleisch und Blut empfangen und singen ihm zu Ehr'n.

Meditation Dublin, St. Andrew's: Mo., 31.03.2014, ca. 14:00 Uhr

Apostel Andreas (30. Nov.) / Joh 4,43-54 (Totenerweckung)

Danklied: Herr, wir bitten, komm und segne uns (nächste Seite)